

# NFN

## NaturFreizeitverbund Niederrhein GmbH

NFN-NaturFreizeitverbund Niederrhein GmbH



19. Mai 2006

### ***Presse-Mitteilung***

## **Spargel im Dorfladen: ILEK-Niederrhein mit vielen Ideen**

Seit Anfang März engagieren sich Interessierte Bürger, Vereine, Wirtschaftsunternehmen und Vertreter von Kommunen und Behörden für das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) „Niederrhein“ unter Projektträgerschaft des NFN-NaturFreizeitverbund Niederrhein. Jetzt haben die Arbeitskreise ihre zweite Runde abgeschlossen. Es wurden eine Vielzahl unterschiedlicher und für die Region reizvoller Projekte erarbeitet. Bemerkenswert waren besonders die Qualität der Vorschläge und das Engagement für die Region. Es wurde deutlich, dass viele Bürgerinnen und Bürger das regionale Denken schon verinnerlicht und die kommunalen Grenzen schon überwunden haben – das stimmt hoffnungsvoll für die weitere Entwicklung der Region in diesem ländlichen Raum.

In den ersten Arbeitsgruppensitzungen Ende März / Anfang April wurden erste Projektideen gesammelt. Das mit der Durchführung des ILEK von der NFN beauftragte Büro Oekoplan aus Rees-Haldern organisierte und betreute im Anschluss zusätzliche Treffen in Kleingruppen, in denen die Projektideen weiter ausgearbeitet wurden. In der zweiten Runde der Arbeitskreistreffen wurden diese Ideen dann vorgestellt und ihre Präsentation auf der öffentlichen Zwischenpräsentation am

Mittwoch, den 31.05.2006, ab 19:30h Gaststätte Pollmann, Bahnhofstr. 67, 46459 Hamminkeln-Mehrhoog
--

vorbereitet.

Im Arbeitskreis Landwirtschaft wurde unter anderem eine Projektidee zur freiwilligen Anlage von Sonnenblumenrainen erarbeitet. Durch Rad-, Wander- und Reitwege begleitende Blumenstreifen könnten die Wege durch die Agrarlandschaft attraktiver gestaltet werden.

Im Arbeitskreis Naturerlebnis, Naturschutz, Gewässer zielt der Projektvorschlag „Strukturkonzept Gewässernutzungen“ auf eine stärkere Aufteilung der unterschiedlichen Gewässernutzungen auf die unterschiedlichen bereits vorhandenen und künftig entstehenden Gewässer der Region. Dadurch sollen beispielsweise Konflikte zwischen Schwimmern, Anglern und Surfern vermieden

werden. Einige Bereiche der zusammenhängenden Gewässer- und Uferkomplexe sollen der Natur vorbehalten bleiben, wobei auch hier das „Naturerlebnis“ ermöglicht werden soll.

Im Arbeitskreis Dörfliche Entwicklung und Kultur wurde unter anderem das Projekt „Dorfladen“ erarbeitet. Ausgehend von einem Dorfladen in der Region sollen, so der im Arbeitskreis erarbeitete Vorschlag, nicht bzw. nicht mehr im Berufsleben stehenden Bewohnern die Möglichkeit gegeben werden, über die Mitarbeit beim Verkauf von Second-Hand-Artikeln oder landwirtschaftlichen Produkten wie bspw. Spargel soziale Kontakte zu knüpfen. Dabei ist auch eine Kombination mit „1-Euro-Jobs“ denkbar. Ein weiteres Projekt im Rahmen der dörflichen Entwicklung und Kultur regt die Erstellung einer regionalen Broschüre über das Vereinsleben in der Region an.

Bestrebungen zu einer einheitlichen Darstellung der ILEK-Region Niederrhein wurden auch im Arbeitskreis Tourismus thematisiert. Ein einheitliches Wegekonzept für Rad-, Wander- und Reitwege wurde hier erarbeitet. Bei einer einheitlichen, gut funktionierenden und gezielten Führung können die touristischen Attraktionen besser genutzt und sensible Bereiche wirksamer geschützt werden. Die weiteren Projektvorschläge zielen auf den Ausbau und die Vernetzung des touristischen Angebotes, bspw. durch die Schaffung von Pauschalangeboten und eine bessere touristische Vermarktung der Region.

Insgesamt wurden in den Arbeitskreisen 23 Projektideen erarbeitet. Auf der Zwischenpräsentation am 31. Mai 2006 werden die Projekte in der Form einer Messe präsentiert. Weitere Anregungen zu den Projekten sollen gesammelt werden. Neben der Information der Öffentlichkeit über den ILEK-Prozess zur Strukturentwicklung der ländlichen Region und über die Projektinhalte steht der Austausch zwischen allen Aktiven des ILEK-Prozesses im Vordergrund, da viele Projektideen sich auf mehrere Arbeitskreise beziehen. Weiterhin dient die Veranstaltung auch dazu, weitere Personen für die Entwicklung der Region zu begeistern.

Dirk Hetkamp

weitere Informationen unter [www.ilek-niederrhein.de](http://www.ilek-niederrhein.de) und unter [www.nfn-naturfreizeitverbund.de](http://www.nfn-naturfreizeitverbund.de)